

LFK PRESSEMITTEILUNG Nr. 12/2023

Den Wandel gestalten: Medienregulierung im digitalen Zeitalter

LFK-Dreijahresbericht unterstreicht Wichtigkeit einer ganzheitlichen Medienaufsicht zur Vielfalts- und Demokratiesicherung

Stuttgart, 19.07.2023. Am 17. Juli 2023 wurde im Rahmen der Sitzung des Medienrats in Stuttgart der Dreijahresbericht der LFK mit dem Titel „Den Wandel gestalten: Medienregulierung im digitalen Zeitalter“ präsentiert. Der Bericht stellt die vielfältigen Aktivitäten der LFK im Zeitraum April 2020 bis März 2023 dar. Deutlich wird darin einmal mehr die große Bedeutung des Zusammenspiels von neutraler und objektiver Forschung, zeitgemäßen Aufsichtsinstrumenten, der Vermittlung von Medienkompetenz und zielgenauer Förderung zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrags der LFK.

Engagement transparent machen

„Die digitale Transformation stellt die Medienbranche, aber auch unsere Gesellschaft als Ganzes kontinuierlich vor neue Herausforderungen. Mit unserem Dreijahresbericht möchten wir aufzeigen, was die LFK aufseiten der Medienregulierung in den letzten drei Jahren getan hat, um den Medienwandel zu begleiten, den Medienstandort Baden-Württemberg zu stärken und die kritische und selbstbestimmte Auseinandersetzung mit medialen Angeboten zu fördern – und welche Schwerpunkte wir dabei gesetzt haben. Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Mitgliedern unserer Gremien für ihr unermüdliches Engagement für die Medien- und Meinungsvielfalt im Land“, so LFK-Präsident Dr. Wolfgang Kreißig am Rande der Sitzung.

Medienkompetenzvermittlung als zweite Säule der Medienregulierung

Auch Dr. Wolfgang Epp, Vorsitzender des LFK-Medienrats, zeigt sich über die Vielfalt der Aktivitäten der LFK erfreut und betonte seinerseits die Wichtigkeit eines ganzheitlichen Medienregulierungsverständnisses: „Angesichts zunehmender gesellschaftlicher Bedrohungen wie Desinformation, Hass und Hetze sowie Propaganda illustriert der Dreijahresbericht eindrucksvoll, in welchem Maße die Medienkompetenzvermittlung als gleichberechtigte zweite Säule der Arbeit der LFK zur Sicherung der medienrechtlichen Ziele der Meinungsvielfalt und des Jugendmedienschutzes beiträgt. Daneben brauchen wir aber auch zielgerichtete Fördermöglichkeiten wie etwa die Volontärsförderung oder die Förderung des regionalen Fernsehens, um verlässliche und vielfältige regionale Information zu sichern und die digitale Transformation der vielfältigen Medienlandschaft in Baden-Württemberg zu unterstützen.“

Der Dreijahresbericht der LFK kann auf der [Website der LFK](#) als e-Paper gelesen und heruntergeladen werden.

Ansprechpartner für Presseanfragen:

Simon Tauscher
Landesanstalt für Kommunikation
Baden-Württemberg (LFK)
E-Mail: presse@lfk.de

Über die Landesanstalt für Kommunikation (LFK)

Die LFK lizenziert und beaufsichtigt den privaten Rundfunk, weist Übertragungskapazitäten zu und entwickelt und fördert eine vielfältige Medienlandschaft. Sie setzt sich für Meinungsfreiheit und -vielfalt ein, gerade auch auf digitalen Verbreitungswegen, Telemedien und Social Media. Die LFK ist außerdem zuständig für den Jugendmedienschutz und die Vermittlung von Medienkompetenz. Hierzu engagiert sie sich in zahlreichen Projekten und bietet Aus- und Fortbildungsmaßnahmen an.

Über den Medienrat

Der Medienrat der LFK setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern gesellschaftlich relevanter Gruppen zusammen. Das Gremium nimmt nach § 42 LMedienG insbesondere die Aufgaben zur Gewährleistung der Meinungsvielfalt und des Schutzes von Kindern und Jugendlichen im Bereich des Rundfunks wahr und beschließt den Haushaltsplan der LFK.